

## **DAS NEUE „GOTTESLOB“**

### *Ein wertvolles Buch für einen großen Impuls für das gemeinsame Singen und Beten*

Der Erscheinungstermin des neuen „Gotteslob“ ist absehbar. Es ist geplant, dass das neue Gotteslob ab Advent 2013 genützt werden kann. Allerdings ist auf Grund der neuen Konzeption eine gemeinsame Nutzung des bisherigen und des neuen „Gotteslob“ nicht möglich.

#### **Warum brauchen wir ein neues „Gotteslob“?**

Das bisherige „Gotteslob“ war das erste gemeinsame Gebets- und Gesangbuch, das 1975 für alle Diözesen Österreichs und Deutschlands, für die Diözesen Bozen-Brixen, Lüttich und Luxemburg herausgegeben wurde. Eingehende Analysen und Rückmeldungen aus Befragungen in den Pfarrgemeinden haben gezeigt, dass es den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt, weshalb eine komplette Neukonzeption des Buches notwendig wurde.

#### **Warum sollen wir das neue „Gotteslob“ anschaffen?**

Weil alle Gläubigen zur vollen, bewussten und tätigen Teilnahme an den liturgischen Feiern geführt werden wollen (vgl. Liturgiekonstitution 14), ist das neue „Gotteslob“ für eine zeitgemäße Feier der Liturgie unverzichtbar. Daher wünschen die österreichischen Bischöfe, dass das neue „Gotteslob“ als das neue offizielle Rollenbuch der Gemeinde von allen Pfarren genützt wird. Auch wenn der Ankauf der neuen Bücher eine finanzielle Herausforderung darstellt, wird sich diese Investition für das liturgische Leben in vielfacher Weise bezahlt machen. Wir müssen auch darauf aufmerksam machen, dass Kopieren und Projizieren rechtlich nicht gedeckt ist. Möglicherweise ist nach dem Neuerscheinen mit vermehrten Kontrollen zu rechnen.

„Wir ersuchen Sie, das neue „Gotteslob“ für alle Pfarren unserer Diözese zu erwerben und zu nutzen damit dadurch die Feier der Liturgie geprägt und bereichert wird.“ (Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz und der von ihm beauftragte Diözesanverantwortliche für das neue Gotteslob, Mag. Josef Habringer, Leiter des Kirchenmusikreferates, in einem Brief an alle Pfarren im Dezember 2011; die Informationen dieser Zusammenstellung sind größtenteils diesem Schreiben entnommen.)

#### **Was ist neu?**

Neben neuen katechetischen Hinführungen und neuen Modellen für häusliche Feiern enthält das neue „Gotteslob“ neben altbewährten Liedern und Gesängen, eine Fülle von Neuem:

- Ca. 50% der Gesänge sind neu, d. h. sie waren nicht im bisherigen „Gotteslob“, wurden aber teils in den vergangenen Jahren in vielen Gemeinden zum gern gesungenen Liedschatz.
- Die Vorlagen für Tagzeitenliturgie, für Wort-Gottes-Feiern und für den reichhaltigen Andachtsteil wurden gänzlich neu erarbeitet.
- Es werden die revidierten Fassungen der liturgischen Bücher und der Bibelübersetzung zugrunde gelegt (soweit sie bis zur Drucklegung vorliegen).
- Das neue „Gotteslob“ besteht aus einem für alle Diözesen gemeinsamen Stammteil und einem gemeinsamen Eigenteil aller Diözesen Österreichs. Dabei wurden die von jeder Diözese eingebrachten Inhalte berücksichtigt. Ca. 900 Seiten Stammteil und 300 Seiten Österreichteil (Verhältnis ca. wie bisher).

Durch diese neuen Inhalte soll das Buch noch mehr als bisher zum Rollenbuch für die feiernde Gemeinde werden und eine aktive Teilnahme an den verschiedenen Formen der Liturgie fördern.

#### **Das neue „Gotteslob“ enthält:**

- A) Geistliche Impulse für das tägliche Leben:  
Bibelschule, Gebetsteil, Häusliche Feiern

- B) Gesänge:  
Psalmen, Lieder, Hymnen, Kehrverse, Litaneien.
- C) Gottesdienstliche Feiern:  
Sakramente, Sakramentalien, Tagzeitenliturgien, Wort-Gottes-Feiern, Andachten.

### **Zur äußeren Gestalt des neuen „Gotteslob“:**

- Bei den Liedern werden der Melodie *drei Textstrophen unterlegt* (wie im alten „Unser Messbuch“).
- Die *Lesbarkeit* wurde verbessert. Die Schrift ist nach Auskunft von Testpersonen deutlich besser als im bisherigen Normaldruck zu lesen (fast wie in der bisherigen Großdruckausgabe). Mit der sogenannten Probepublikation – ausgewählte Inhalte und das Erscheinungsbild wurden von ausgewählten Gemeinden getestet - konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.
- *Größe*: Ein wenig größer und dicker als das bisherige Buch (11,5 x 17,5 x 3,5 cm).
- *Normaldruck / Großdruck*: Es wird auch wieder eine Großdruckausgabe geben, die aber deutlich größer als die bisherige Großausgabe sein wird. Ob sie zeitgleich mit der Normalausgabe erscheinen wird, ist noch unklar.

### **Wie viel wird das neue „Gotteslob“ kosten?**

Der Kaufpreis für das neue Gotteslob kann derzeit noch nicht verbindlich genannt werden. Die Kosten eines Buches der Kircheneigenausgabe mit dem Aufdruck „Eigentum der Kirche“, die über das Pastoralamt unserer Diözese bestellt und erworben werden kann, werden voraussichtlich zwischen € 12,- und € 15,- liegen.

Gleichzeitig mit dem GL werden die **Orgelbücher** für den Stamm- und den Österreichteil und ein **Klavierbuch** für die entsprechenden Gesänge im Stammteil ausgeliefert werden, sodass im Advent 2013 alle notwendigen Behelfe zur Verfügung stehen werden.

### **Ein abschließendes Anliegen:**

Trotz der sachlichen Informationen und Fakten bleiben da oder dort Unsicherheiten, ob eine Pfarre tatsächlich klar und eindeutig auf das neue „Gotteslob“ umsteigen soll. Es bedarf daher auch eines Vertrauens darauf, dass hier Wertvolles für die Gemeinden und ihre Liturgie geschaffen und angeboten wird. Jene, die in die Erarbeitung des Buches involviert sind, sind überzeugt, dass ein solcher Vertrauensvorschuss gerechtfertigt ist – und sie bitten darum.

### **Weitere Informationen:**

[www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) oder beim Diözesanbeauftragten: Mag. Josef Habringer:  
[josef.habringer@dioezese-linz.at](mailto:josef.habringer@dioezese-linz.at); 0732/7610-3111

Für die Zusammenstellung:  
Josef Habringer / Hans Stockhammer;  
Abteilung Liturgie-Kirchenmusik, Pastoralamt Linz